

XXIII.

Herrengunst, Aprillenwetter,
Frauentlieb' und Rosenblätter,
Würfel, Karten, Federpiel,
Verteuren sich oft, wer's glauben will.

Altes Sprüchwort.



Is Georg die Thüre
öffnete, richtete sich
aus einer sehr gebück-
ten Stellung die ha-
gere, knöcherne Gestalt
der Frau Rosel auf.
Es war dies eine je-
ner alten Dienerin-
nen, die, wenn sie von
früher Jugend an in
einer Familie bleiben,
sich einbürgern, in die
Familie verwachsen
und gleichsam ein nothwendiger
Zweig davon werden. Sie hatte
ihre Nützlichkeit besonders nach dem
Tode der Frau von Lichtenstein er-
probt, wo sie Marie mit großer Sorg-
falt pflegte und aufzog. Sie war so
von einer Jofe zur Kindsfrau, von
der Kindsfrau zur Haushälterin, von